

An der Universität Bremen ist im Referat Chancengleichheit/Antidiskriminierung zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 2 Jahren (sachgrundlos befristet nach § 14 Abs. 2 TzBfG) eine ¾-Stelle zu besetzen als

Wissenschaftliche*r Angestellte*r
im Arbeitsbereich „Gender Consulting Forschungsverbünde“
(29,4 Wochenstunden, Entgeltgruppe 13 TV-L)

Die **Arbeitsstelle Chancengleichheit** der Universität Bremen berät die Hochschulleitung in strategischen Fragen zur Umsetzung des Leitziels Geschlechtergerechtigkeit. Einer ihrer Arbeitsschwerpunkte ist die Beratung und Begleitung von Forschungsverbänden - von der Antragstellung bis zur Umsetzung eines Konzeptes zur Chancengleichheit.

Die Aufgaben umfassen im Einzelnen:

- Beratung zur (Weiter-)Entwicklung eines Chancengleichheitskonzeptes für Forschungsverbände sowie Begleitung im gesamten Antragsverfahren
- Beratung und Unterstützung der Forschungsverbände bei der konkreten Umsetzung des Konzeptes: Bedarfsermittlung, Konzeptionierung, Koordination und ggf. Durchführung von Workshops, Programmen und anderen Angeboten zur Genderkompetenzvermittlung und geschlechtergerechten Personalentwicklung
- Aufbau und Koordination universitätsinterner Arbeits- und Vernetzungsstrukturen zum Thema „Chancengleichheit in Forschungsverbänden“
- Abstimmung mit Drittmittelgebern bzgl. der Umsetzung und Finanzierbarkeit von Maßnahmen zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit
- Aktive Teilnahme an überregionalen fachspezifischen Netzwerken
- Erstellung von Informationsmaterialien

Voraussetzungen und Anforderungen sind:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (MA, Uni-Dipl/Mag)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Arbeitsfeld „Chancengleichheit an Hochschulen“ unter Bezugnahme auf die unterschiedlichen Fächerkulturen und –strukturen in der Drittmittelforschung
- Kenntnisse und Erfahrungen bezogen auf die selbständige Konzeption und Durchführung von personenbezogenen Maßnahmen zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit in der Wissenschaft
- Kenntnisse und Erfahrungen bezogen auf Beratungen zur Klärung individueller, funktionsbezogener und struktureller Handlungsmöglichkeiten - vorzugsweise unter Einbeziehung des Themenschwerpunktes „Chancengleichheit an Hochschulen“
- Kenntnisse und Erfahrungen bezogen auf die Kooperation mit Drittmittelgebern
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Kenntnisse der englischen Sprache CEF Level B2

Wir suchen eine Person, die teamfähig, kritik- und konfliktfähig ist, Gestaltungskompetenzen hat und eigenverantwortlich handelt.

Schwerbehinderten Bewerber*innen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **A315/16** bis zum **03.03.2017** an:

Universität Bremen, Referat Chancengleichheit/Antidiskriminierung (04)

Anneliese Niehoff

Oder per Email: chancen1@uni-bremen.de

Veröffentlichung:

Uni HP 02.02.17

Bremen.de

Afa

Academics.de

Kopie an:

- K

- Ref. 04

- Dez. 2

- PR

- Frauenbeauftragte

- Vertrauensfrau d. Schwerbehinderten

Bewerbungsschluss:03.03.17

- Dezernat 3 Herr Kühne (AG Vertreter nach § 98 SGB IX)